



Prächtige Verkleidungen: Die Gäste beim TV-Kostümball ließen sich nicht lumpen.

BILDER: GUTSCHALK

**Turnverein:** Kostümball des Hemsbacher Turnvereins / Vorstand tritt als „Die drei Hemsbacher Tenöre“ auf

# Wenn Männer Samba tanzen

**HEMSBACH.** Es waren am Samstagabend nicht die Karnevalshochburgen Mainz oder Köln, die für ausgelassene Faschingsstimmung sorgten, sondern der Turnverein Hemsbach, der in der voll besetzten Turnhalle beste Unterhaltung bot. In der aufwendig geschmückten Halle hatte es das Team um Eva Maria Lange wieder geschafft, in Hemsbach einen Kostümball auf die Beine zu stellen, bei dem das Rahmenprogramm bei den gut gelaunten Gästen Begeisterungstürme auslöste.

Pünktlich um 20.11 Uhr begann die Band „Empire“ mit schwungvollen Tanz- und Schunkelliedern, bei denen sich rasch die Tanzfläche füllte. Im Namen des Turnvereins begrüßte Markus Staniczek die Gäste. Er führte mit lockerer ungezwungener Moderation durch den Abend.

## TV-Vorstand festgeschraubt

Nach der ersten Tanzrunde kündigte er die „drei Hemsbacher Tenöre“ an. Dahinter verbargen sich TV-Vorsitzender Andreas Bonk, sein Vize Michael Strietzel und der „gute Geist“ der Turnhalle, Werner Weithofer. In Frack, Zylinder, weißem Schal und Handschuhen imitierten sie den Titel „Aber dich gibt’s nur einmal für mich“. Der besondere



Ob als Clown oder Squaw: Verkleidung war beim Kostümball des Hemsbacher Turnvereins gern geübte Pflicht.

Gag dabei war, dass die drei in Skistiefeln steckten, die am Boden festgeschraubt waren und so biegsame theatralische Figuren möglich machten. Choreografisch wurde diese köstliche Nummer von Eva Maria Lange einstudiert. Natürlich kamen die drei nicht um eine Zugabe herum. Beim anschließenden „Fliegerlied“ hielt es niemand mehr auf den Plätzen.

Nach einer ausgelassenen Polonaise durch die Turnhalle hatte „Banat al Farah“, die orientalische

Tanzgruppe des Turnvereins, ihren Auftritt. Die Tänzerinnen Heidi Heinrich, Ulli Wesemeyer, Lisa Olah, Patricia Schweikert, Irina Karasikowa und Elke Hüttner hatten mit ihrer Trainerin Marion Enzenauer einen zauberhaften orientalischen Tanz einstudiert. Auch diese Gruppe, die sich längst über Hemsbach hinaus einen Namen gemacht hat, ließ das begeisterte Publikum nicht ohne eine Zugabe von der Bühne gehen.

Sehr zum Vergnügen des Publi-

kums spielten Birgit Strietzel, Anja Soedrajat und Andrea Hieberschenkel drei Freunde, die sich auf der Männertoilette trafen und sich gegenseitig beim Urinieren unterstützten. Nur mit entsprechenden pantomimischen Gesten und Geräuschen sorgten sie mit dieser Spielszene für Heiterkeit im Saal.

Danach kam der von allen erwartete Höhepunkt des Balles: der Auftritt des Männerballetts des TV Hemsbach. Trainerin Gabi Schollmeier hatte mit Andreas Bonk, Michael Strietzel, Werner Weithofer, Hans Gölz, Carsten Pfrang, Uli Adamik, Thomas Emmeler, George Quick und Kurt Weithofer einen Sambatanz einstudiert, bei dem einfach alles stimmte: von der Choreografie, der Kostümierung, den Tanzschritten und den perfekten Bewegungen. Unter dem johlenden Beifall der Zuschauer mussten die „Sambatänzerinnen“ ihren Auftritt wiederholen. Zu mitreißenden Melodien der Musikgruppe „Empire“ feierten die tanzbegeisterten Gäste noch bis spät in die Nacht.

**gub**

• Weitere Faschingstermine: Donnerstag, 12. Februar, 20.11 Uhr: Weiberfasching, 15. Februar, 14.11 Uhr: Kindermaskenball.